



# IT Demand Governance & Management

05.- 06. November 2019,  
Hotel Palace Berlin

**Mit zusätzlichem Workshop am 04. November**



Event created by



## Zur Konferenz:

Die Konferenz vermittelt Kenntnisse rund um den Aufbau des IT Demand Managements und dessen Rolle bei den Veränderungen in der Digitalisierung. In Case Studies und Diskussionen werden Erfolge bei der Einführung und insbesondere der Optimierung und Anpassung des Demand Managements an eine agile Umgebung ausgeführt, ohne dabei Probleme und Stolpersteine zu verschweigen.

Die Experten werden insbesondere die Rolle der Demand Governance und damit die organisatorischen Strukturen, Regeln, Rollen und Prozesse näher beleuchten. Mit dem Workshop „Value Stream“ werden dabei zusätzlich Kenntnisse an die Hand gegeben, um die verschiedenen Demand-Ansätze auf die Wertschöpfungskette des eigenen Unternehmens anpassen zu können.

**Kurz: Wie entwickeln wir ein entschlossenes businessorientiertes Demand Management, dass schnell und flexibel die Anforderungen des Business in der IT umsetzen kann und dieses proaktiv und vorausschauend unterstützt?**

## Highlights:

- # **Benefits first!** – Ganzheitliche Demand-Bewertung als Mandat der IT
- # Demand und Innovation neu aufgestellt: Der Umbau zu einer agilen IT Organisation
- # **KPIs & Klarheit über Entscheidungskonsequenzen**
- # Vom IT Demand zum agilen Projektportfolio mit einer einfachen und klaren Ressourcensteuerung
- # **Agile IT Governance – vom Corporate Theater hin zu einem dynamischen Modell**
- # Closing the loop - Vom Demand zum Managed Service und zurück
- # **Daten vs. Anekdoten: Wie können fundierte Business-Entscheidungen unterstützt werden?**
- # Beyond IT Business Alignment – Demand Management für Fortgeschrittene
- # **Beispiel Demand-Prozess: Evolution of IT – Die Zukunft der IT-Governance**
- # Demand Governance in Zeiten der Veränderung: Rollen, Organisationswandel, Prozesse und Schnittstellen für ein agiles IT Demand Management
- # **Welcher standardisierten Prozesse helfen, den Fokus auf die richtigen Themen zu setzen**
- # Gleiche Spieler, andere Regeln – SaaS-Lösungen im Demand-Prozess
- # **Den Demand, basierend auf dem Continuous Delivery Pipeline (CDP) Prinzip von SAFe 4.6., anpassen**
- # Welche Demand-Governance Eckpunkte notwendig sind, um das IT Demand Management mit einer gewissen Durchschlagskraft auszustatten

Mit der freundlichen Unterstützung der Experten u.a. von:



VfL WOLFSBURG



Deutsche Industriebank



Endress+Hauser   
People for Process Automation



a PHOENIX company



*hannover* re





# IT Demand Governance & Management

05.- 06. November 2019,  
Hotel Palace Berlin



## Sprecher & Moderatoren 2019



**Dr. Andreas Schumann**  
CIO  
**Aurubis AG**



**Bernd Kombrecht**  
Senior Vice President  
IT Global Key Account Management  
**KION Group IT**



**Dr. Kay-Uwe Goetze**  
Geschäftsführer  
**Goetze-Consulting**



**Christian Holm**  
Head of IT Governance Office &  
HR IT Solutions  
**MAN Energy Solutions SE**



**Peter Umgeher**  
Director IT Demand Management  
**D. SWAROVSKI KG**



**Veit Bultmann**  
Head of CIO Office  
**NORMA Group Holding GmbH**



**Ortrud Deutscher**  
Management Consultant Demand and  
Innovation  
**Endress+Hauser InfoServe**



**Sascha Simon**  
Bereichsleiter Demand  
**Sana IT Services GmbH**



**Dr. Uwe Vehlies**  
Senior Coordinator Information  
Technology  
**hannover re**



**Javier Baiges**  
System Coach & Agiler Kaizen'ler  
DevOps, PPM, Ressourcen  
**Pontine**



**Johannes Felchlin**  
Lead IT Projectportfolio Management  
**Helvetia Versicherungen**



**Dr. Mihai Socina**  
Head of IT Demand Management  
**PHOENIX Pharmahandel GmbH  
und Co KG**



**Armin Wildenberg**  
Direktor  
**IKB Deutsche Industriebank AG**



**Ingmar Haase**  
Bereichsleiter IT  
**VfL Wolfsburg-Fußball GmbH**

Mo

04. Nov. 2019

## Workshop:



**Javier Baiges**  
System Coach & Agiler Kaizen'ler  
Pontine

### Der Value Stream von Demand to Delivery

Den Minimum Viable Service kontinuierlich dem Demand anpassen basierend auf dem Continuous Delivery Pipeline (CDP) Prinzip von SAFe 4.6.

- Den Value Stream grundlegend kennenlernen und dessen Rolle für Agilität und Geschwindigkeit verstehen
- Betrachtung der verschiedensten Value-Stream-Herleitungen sowie der Prinzipien aus DevOps, SAFe, ITIL Version 4.0, Lean und dem Prozessmanagement näher beleuchtet
- Demand Management verstehen
- Die Continuous Delivery Pipeline von SAFe
- Erarbeiten eines eigenen Cases von kontinuierlichen Demand Management mittels CDP
- Abschluss, retro und next steps

**In der gesamten Konferenz geht es maßgeblich um Agilität und Geschwindigkeit um das Demand Management an die Bedürfnisse des Unternehmens anpassen zu können. Um dies optimal zu gewährleisten ist die Kenntnis über die diesbezüglichen tatsächlichen Verhältnisse im Unternehmen enorm wichtig. Hier kommt der Value Stream zum tragen. Denn was an Agilität im Demand Management für das eine Unternehmen genau passend ist, kann für ein anderes der völlig falsche Weg sein.**

**In diesem Workshop werden die Teilnehmenden erfahren wie der Value-Stream des Unternehmens analysiert und erkannt wird und das Demand und ggf. Portfolio Management danach ausgerichtet wird, um den Werte-Fluss des Unternehmens zu unterstützen und optimale Ergebnisse für das eigene Unternehmen zu erreichen. Dabei werden die Prinzipien aus DevOps, SAFe, ITIL Version 4.0, Lean und dem Prozessmanagement den Teilnehmenden nähergebracht und in Kontext des Value-Streams gesetzt.**

### Ablaufplan:

- 13.00 – 13.30 Begrüßung und agile Erfassung der Teilnehmererwartungen und Wünsche.
- 13.30 – 14.30 Einführung in den Value-Stream und den zugehörigen Werte Fluss des Unternehmens und die Prinzipien aus DevOps, SAFe, ITIL Version 4.0, Lean und dem Prozessmanagement
- 14.30 – 15.00 Kaffeepause
- 15.00 – 16.00 Erläuterung der verschiedensten Value Stream Herleitungen. Betrachtung dieser im Kontext der Prinzipien aus DevOps, SAFe, ITIL Version 4.0, Lean und dem Prozessmanagement.
- 16.00 – 16.30 Gruppeneinteilung und Aufgabenstellung: Erarbeiten eines eigenen Value Stream anhand einer Musterunternehmung und Abbildung der Demand- und Portfolio-Prozesse darin
- 16.30 – 17.30 Gruppenarbeiten, begleitete Umsetzung
- 17.30 – 17.45 Kurze Pause
- 17.45 – 18.15 Präsentationen der Gruppenergebnisse
- 18.15 – 19.00 Diskussion über die Ergebnisse und Präsentation möglicher Musterlösungen, sowie die Bedeutung für ein bessere Priorisierung

### Der Moderator:

Javier Baiges war über 12 Jahren in der IT tätig. Vom PC-Supporter zum Netzwerk-Engineer und -Administrator bis hin zum Datenschutz- und Sicherheitsbeauftragten sowie IT Service Manager. Ein Nachdiplomstudium (NDS) zum integrierten Qualitätsmanager und einem NDS zum Business Analysis (Schwerpunkt Prozess-Management) sowie ein EMBA und ein MAS in Energiewirtschaft bilden sein theoretisches-wissenschaftliches Rückgrat. Als Unternehmensberater war er in den Bereichen Lean Management/Kaizen und Prozessoptimierungen in den unterschiedlichsten Unternehmen und Branchen in Deutschland und der Schweiz tätig. Nach weiteren Festanstellungen in der Funktion des Head of Lean, Quality und Prozess Managements bei Unternehmen wie der Six Services AG (Finanzinstitut), BKW (Energiebranche) und RUAG (Flug und Militär) ist er nun bei Pontine um sein IT-Know-how mit agilen Methoden und Ansätzen (Scrum, Kanban, LeanIT, Devops, SAFe, Value Stream) für seine Kunden so einzusetzen, dass sie den Mehrwert generieren den das Unternehmen benötigt.

## Treten Sie mit uns in Kontakt

inside business s. staiger & m. lepka GbR  
Gontardstraße 11, 4. Etage  
10178 Berlin

[www.inside-business.org](http://www.inside-business.org)

### Simon Staiger Head of Conference Production

Telefon: +49 (0)176 20 11 24 03  
Fax: +49 (0)30 4 08 17 26 00  
E-Mail: [Simon.Staiger@inside-business.org](mailto:Simon.Staiger@inside-business.org)

### Marko Lepka Head of Sales (Ihr Ansprechpartner für Anmeldungen)

Telefon: +49 (0)174 1 60 20 33  
Fax: +49 (0)30 4 08 17 26 00  
E-Mail: [Marko.Lepka@inside-business.org](mailto:Marko.Lepka@inside-business.org)

# Programm

Di 05. Nov. 2019

8:30 Empfang mit Kaffee und Tee

9:00 Begrüßung durch inside business und den Vorsitzenden Arnold Aschbauer

9:10  Case Studies

## Demand Management in Zeiten der Veränderung – Die Positionierung der IT als Enabler der digitalen Transformation

- IT als Organisationseinheit vs. IT als Kompetenz im gesamten Unternehmen
- Daten vs. Anekdoten: Wie können fundierte Business-Entscheidungen unterstützt werden?
- Wie werden Prioritäten festgelegt und wie oft können diese sich ändern?
- Was ist der Beitrag des Demand Managements hierzu?



**Dr. Mihai Socina**  
Head of IT Demand Management  
PHOENIX Pharmahandel GmbH  
und Co KG

9:50 **Agile IT Governance – weg vom Corporate Theater hin zu einem dynamischen Modell**



**Christian Holm**  
Head of IT Governance Office &  
HR IT Solutions  
MAN Energy Solutions SE

10:30  **Business Contact Circle** (hier lernen Sie die anderen Teilnehmer kennen)

11:00  **Coffee Break**

11:30  Case Studies

## Der Value Stream von Demand to Delivery

- Den Minimum Viable Service kontinuierlich dem Demand anpassen basierend auf dem Continuous Delivery Pipeline (CDP) Prinzip von SAFe 4.6.
- Kurze Zusammenfassung und Rückblick auf dem Preworkshop
  - Der Value Stream und seine Folgen
  - Wie sieht die Minimum Viable Organisation dazu aus
  - Und nun das Ganze kontinuierlich besser machen...



**Javier Baiges**  
System Coach & Agiler Kaizen'ler  
DevOps, PPM, Ressourcen  
Pontine

12:10 **Beyond IT Business Alignment – Demand Management für Fortgeschrittene**



**Dr. Andreas Schumann**  
CIO  
Aurubis AG

13:00  **Lunch Break**

14:05



## Diskussionsrunden (wählen Sie 2 von 4)

1

**Demand Governance in Zeiten der Veränderung: Wieviel Demand Governance (und wie überhaupt) und wie viel Agilität (oder Prozesse) werden benötigt?!**



**Dr. Uwe Vehlies**  
Senior Coordinator Information Technology  
**hannover re**

2

**Erfolgsfaktoren und Quick Wins bei der Etablierung eines Demand-Managements im Unternehmen**



**Veit Bultmann**  
Head of CIO Office  
**NORMA Group Holding GmbH**

3

**Agilität im Demand & Projektmanagement – wie gelingt der Umbau zu einer agilen Organisation? Wie können agile Vorgehensweisen unterstützt werden?**



**Ortrud Deutscher**  
Management Consultant Demand and Innovation  
**Endress+Hauser InfoServe**

4

**Die Rolle des Demand Management bei der Transformation des Business: Verwalter, Berater oder Innovationstreiber?**



**Dr. Mihai Socina**  
Head of IT Demand Management  
**PHOENIX Pharmahandel GmbH und Co KG**

u.a:

- Wie positioniert man sich auf dieser Skala (Verwalter-Berater-Innovationstreiber) aktuell? Welche Veränderung gab es da in der Vergangenheit und wie ist diese erfolgt? Gibt es ein zukünftiges Zielszenario und ggf. Maßnahmen dazu?
- Welche Erwartungen werden vom Business an das Demand Management gestellt – und werden diese gut erfüllt? – Was sind die Lücken und wie haben die Kollegen ähnliche Fälle geschlossen?
- Gibt es Erfahrungen mit einer Veränderung des Business durch die IT als Innovationstreiber? Was waren die Treiber und Widerstände? Wie wurden Widerstände überwunden?
- Welche Skills waren für diese Arbeit erfolgskritisch? Welche Rolle spielte hier das Recruiting / die Weiterbildung im DM?

15:40



## Coffee Break

16:10



## Case Studies

**Evolution of IT – Die Zukunft der IT-Governance**

- Organisatorische Veränderungen der IT
- Auswirkung auf die IT-Governance
- Konsequenzen für die Prozessorganisation
- Beispiel Demand-Prozess



**Dr. Kay-Uwe Goetze**  
Geschäftsführer  
**Goetze-Consulting**

16:50

**How to manage the digitalization gap?**

Der Bereich Demand and Innovation der Endress+Hauser InfoServe wurde komplett neu aufgestellt um den Herausforderungen als Business IT Dienstleister für die Endress+Hauser Gruppe weiterhin gerecht zu werden. Statusbericht und Erfahrungen mit der neuen Organisation:

- Die zunehmende Innovationsgeschwindigkeit
- Das Zusammenwachsen von OT und Business IT
- Der Umbau zu einer agilen IT Organisation
- ...



**Ortrud Deutscher**  
Management Consultant Demand and Innovation  
**Endress+Hauser InfoServe**

17:30



## Coffee Break

18:00



## Case Studies

### Demand Management für die digitale Transformation – Strategien und deren erfolgreiche Implementierung

- Organisationswandel in der VUCA-Welt
- Kulturwandel
- Orchestrierung der Methoden



**Sascha Simon**  
Bereichsleiter Demand  
Sana IT Services GmbH

18:40

### Vom IT Demand zum agilen Projektportfolio

- Von der Jahresplanung zur monatlichen Quartalsplanung und Portfolio-Simulation
- Portfolio-Planung via Investitionstöpfe
- Einfache & klare Ressourcensteuerung
- Reduce to the Max - PPM Toolunterstützung



**Johannes Felchlin**  
Lead IT Projectportfolio Management  
Helvetia Versicherungen

19:10 **Abschließende Worte des Vorsitzenden**

19:40



## Networking Dinner

### Treten Sie mit uns in Kontakt

inside business s. staiger & m. lepka GbR  
Gontardstraße 11, 4. Etage  
10178 Berlin

[www.inside-business.org](http://www.inside-business.org)

### Simon Staiger Head of Conference Production

Telefon: +49 (0)176 20 11 24 03  
Fax: +49 (0)30 4 08 17 26 00  
E-Mail: [Simon.Staiger@inside-business.org](mailto:Simon.Staiger@inside-business.org)

### Marko Lepka Head of Sales (Ihr Ansprechpartner für Anmeldungen)

Telefon: +49 (0)174 1 60 20 33  
Fax: +49 (0)30 4 08 17 26 00  
E-Mail: [Marko.Lepka@inside-business.org](mailto:Marko.Lepka@inside-business.org)



8:30 Empfang mit Kaffee und Tee

9:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

9:10  Case Studies

**Agiles IT Demand & Governance Management beim Bundesligisten VfL Wolfsburg veranschaulicht an Beispielen aus dem Spieltag**



**Ingmar Haase**  
Bereichsleiter IT  
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH

9:50

**Demand Governance in Zeiten der Veränderung: Rollen, Organisationsstrukturen, Prozesse und Schnittstellen für ein agiles IT Demand Management**

- Wieso Rollen wie Product Owner, Process Owner mehr Gewicht bekommen?
- Wie Prozessmanagement das Demand Management unterstützen kann?
- Welche Bedeutung Transparenz und Vertrauen in der Zusammenarbeit haben?
- Wie andere Organisationsstrukturen die Schnittstellen verändern?
- Wo die agile Zusammenarbeit zusätzliche Methoden benötigt?



**Armin Wildenberg**  
Direktor  
IKB Deutsche Industriebank AG

10:30



Coffee Break

11:10



Case Studies

TBA



**Bernd Kombrecht**  
Senior Vice President  
IT Global Key Account Management  
KION Group IT

11:50



Lunch Break

13:00



Case Studies

**IT Governance im Demand Prozess**

- Closing the loop - Vom Demand zum Managed Service und zurück
- Benefits first! – Ganzheitliche Demand-Bewertung als Mandat der IT
- Gleiche Spieler, andere Regeln – SaaS-Lösungen im Demand-Prozess



**Veit Bultmann**  
Head of CIO Office  
NORMA Group Holding GmbH

13:40

**IT Demand Management @ SWAROVSKI**

- Welche standardisierten Prozesse helfen, den Fokus auf die richtigen Themen zu setzen
- KPIs & Klarheit über Entscheidungskonsequenzen
- Wie die Prozesse (z.B. Project Pipeline Prozess), gemeinsam mit dem Business, bei uns gelebt werden
- Next Steps



**Peter Umgeher**  
Director IT Demand Management  
D. SWAROVSKI KG

14:20



Coffee Break

14:50



Diskussionsrunden (wählen Sie 1 von 3)

1

Welche Demand-Governance Eckpunkte sind notwendig um das IT Demandmanagement mit einer gewissen Durchschlagskraft auszustatten



**Christian Holm**  
Head of IT Governance Office &  
HR IT Solutions  
**MAN Energy Solutions SE**

2

Wie ändert „digital“ und „agil“ die IT Organisation und die Schnittstelle Business-IT und wie wirkt sich dies auf die Demand Manager aus?



**Dr. Uwe Vehlies**  
Senior Coordinator Information  
Technology  
**hannover re**

3

Vom Dienstleister zum Innovationsbegleiter – wie kommen wir dahin? Und wie sehr müssen Demand Manager auf Ihre Kunden zugehen?



**Armin Wildenberg**  
Direktor  
**IKB Deutsche Industriebank AG**

16:00

Abschließende Worte des Vorsitzenden

16:10

Ende der Konferenz

Wir wünschen eine angenehme Heimfahrt und hoffen auf baldiges Wiedersehen!

– Ihr inside business Team



## Javier Baiges

war über 12 Jahren in der IT tätig. Vom PC-Supporter zum Netzwerk-Engineer und -Administrator bis hin zum Datenschutz- und Sicherheitsbeauftragten sowie IT Service Manager. Ein Nachdiplomstudium (NDS) zum integrierten Qualitätsmanager und einem NDS zum Business Analysis (Schwerpunkt Prozess-Management) sowie ein EMBA und ein MAS in Energiewirtschaft bilden sein theoretisches-wissenschaftliches Rückgrat.

Als Unternehmensberater war er in den Bereichen Lean Management/Kaizen und Prozessoptimierungen in den unterschiedlichsten Unternehmen und Branchen in Deutschland und der Schweiz tätig. Nach weiteren Festanstellungen in der Funktion des Head of Lean, Quality und Prozess Managements bei Unternehmen wie der Six Services AG (Finanzinstitut), BKW (Energiebranche) und RUAG (Flug und Militär) ist er nun bei Pontine um sein IT-Know-how mit agilen Methoden und Ansätzen (Scrum, Kanban, LeanIT, Devops, SAFe, Value Stream) für seine Kunden so einzusetzen, dass sie den Mehrwert generieren den das Unternehmen benötigt.

## Veit Bultmann

verantwortet in der globalen IT-Organisation der NORMA Group als „Head of CIO Office“ das gesamte IT Financial Management, von Budgetierung über Controlling und Reporting bis zur internen Leistungsverrechnung. Demand- und Service-Portfolio-Management bilden neben IT-Governance und Prozessmanagement weitere Aufgabenschwerpunkte seines Teams.

Der Diplom-Informatiker schöpft mit mehr als 20 Jahren als IT-Professional in verschiedenen Führungsrollen und Unternehmen aus einem breiten Erfahrungsschatz, wobei sich die Themen IT-Wertbeitrag und Kundennutzen als Konstante über alle Stationen erwiesen. Er war unter anderem als IT Projekt-Portfolio Manager im Bereich Business Relationship Management des Celanese Konzerns tätig und als leitender Berater bei CSC Deutschland (heute DXC Technology) für das Management von IT- Großprojekten im öffentlichen Sektor verantwortlich.

## Ortrud Deutscher

arbeitete bis 2014 als Abteilungsleiterin im Bereich Quality, Security und Organisation für Endress+Hauser InfoServe, dem internen IT-Dienstleister der Endress+Hauser Gruppe bevor sie 2014 die Leitung der Abteilung Demand- und Portfolio Management übernahm.

Zum Aufgabenspektrum, das sie mit Ihrer Abteilung verantwortete gehörten Methoden und Tools für das IT-Projektmanagement sowie die Steuerung der Prozesse für das IT Demand und Portfolio Management, das Management des Servicekataloges und die Koordination der Account Manager.

Seit dem 1. April 2019 ist Frau Deutscher als Management Consultant im neu gegründeten Bereich Demand and Innovation für die Implementierung agiler Arbeitsweisen bei Endress+Hauser InfoServe verantwortlich.

## Johannes Felchlin

ist Projektportfolio Business Partner in der Unternehmensentwicklung der Helvetia Versicherungen. Zuvor war er Leiter Projektportfolio Management bei den Basler Versicherungen Schweiz, Geschäftsleitungsmitglied einer IT-Dienstleistungsfirma und PMO Officer bei Swiss Re in Zürich. Er verfügt über 20 Jahre PPM-Erfahrung. In seiner Ausbildung erwarb Johannes Felchlin einen Bachelor in Marketing (CH), einen Executive MBA (USA & NL) und ist zertifizierter Projektleiter (PMP/PMI), Certified Project Director (IPMA® Level A), zertifizierter LeSS Practitioner sowie zertifizierter SAFe 4 Agilist (SA). Daneben ist er Dozent für PM an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (zhaw) und Co-Autor des Buchs "Projektportfolio Management - Strategische Ausrichtung & Steuerung von Projektlandschaften".

## Dr. Kay-Uwe Goetze

studierte BWL in Hamburg bevor ab 1997 er als Einsatzoffizier PATRIOT bei der Bundeswehr tätig war. Danach folgte noch ein Fernstudium in Informatik ab 2001 während er gleichzeitig als Referent IT-Management und Sicherheitspolitik für das Bundesministerium für Verteidigung tätig war. Nach Stationen als Projektmanager an der TU Dresden und Senior Business Consultant bei BearingPoint begann Dr. Kay-Uwe Goetze 2012 bei der BSH wo er 2014 Head of IT Governance and IT Strategy wurde und sich zum ISACA IT Governance Manager weiter bildete. Heute ist er Geschäftsführer der Goetze-Consulting.

## Christian Holm

sammelte in seiner mehr als 10-jährigen Karriere bei Unternehmensberatungen auf weltweiten Projekten Erfahrungen im Projekt-, Programm- und Portfolio-Management, bevor er 2008 bei MAN Diesel & Turbo die Verantwortung als Leiter des IT Projekt Portfolios und später die des gesamten IT Governance Offices übernahm. Der gebürtige Däne und sein Team unterstützen das Top-Management und die Fachbereiche bei der Auswahl und Durchführung von IT-Projekten, Definition und Umsetzung der IT-Strategie, Aufbau einer Enterprise Architecture und der Informationssicherheit.

## Dr. Andreas Schumann

leitet als CIO die Informationstechnologie der Aurubis AG. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind das IT-Business-Alignment, die Globalisierung der IT-Organisation, die konzernweite Standardisierung der Prozesse und der IT-Landschaft sowie die vertikale Integration von produktionsnahen und betriebswirtschaftlichen Systemen. In seinen vorherigen Tätigkeiten war er CIO bei der SMS Siemag AG und der KHS GmbH und bekleidete verschiedene Führungsaufgaben auf den Gebieten der Betriebsleittechnik, der SAP-Beratung und der IT-Revision bei der Hoechst AG und der VEBA Oel AG.

## Dr. Mihai Socina

leitet das IT Demand Management der PHOENIX Pharmahandel, einem internationalen Konzern mit ca. 26 Mrd EUR Umsatz und 30.000 Mitarbeitern. Neben dem klassischen Demand Management verantwortet er auch das Projektmanagement, das Portfolio Management incl. Projektcontrolling sowie das Inhouse Business Consulting. Schwerpunkte in dieser Rolle waren die Transformation des Demand Managements und der angeschlossenen Supply-Bereiche zur Adaptierung iterativer Vorgehensmodelle sowie die stärkere Ausrichtung des Demand Managements zur besseren Beratung des Business.

Bis 2015 leitete er als Programm-Manager diverse Kostenoptimierungs-Projekte sowie die europäische Konsolidierung der IT-Infrastruktur für die PHOENIX. Vor 2013 war er als Berater für McKinsey & Company in verschiedenen Projekten tätig und leitete als Geschäftsführer eine multinationale Softwareentwicklungsfirma.

## Dr. Uwe Vehlies

ist seit über 25 Jahren in der IT tätig. Nach seiner Promotion im Umfeld Elektrotechnik/Informatik war er zunächst in der Beratung für SAP Basis tätig. Danach war er 11 Jahre bei IBM in Hannover im Dienstleistungsbereich u. a. verantwortlich für die SAP Basis- und Applikationsbetreuung des Kunden Continental AG. Seit Mitte 2006 ist er als Senior IT Koordinator bei der Hannover Rückversicherung tätig und befasst sich dort mit IT-Steuerungsthemen in den Schwerpunkten SAP CCOE, IT Serviceverträge, ITIL orientierte IT Prozesse und seit Anfang 2017 insbesondere mit dem IT Demand Management. Dazu hat er in der IT die Rolle des Demand Controllers übernommen, in welcher er auch für den Demand Management Prozess verantwortlich ist.

## Armin Wildenberg

ist seit über 30 Jahren im Bereich IT der IKB AG tätig. Nach dem Erlernen des Programmierberufes beim Rechenzentrum der Finanzverwaltung wechselte er 1984 zur IKB AG, bei der er zuerst in der Qualitätssicherung und COBOL/Assemblerentwicklung tätig war. Ab 1989 betreute er die Einführung und die Weiterentwicklung des SAP R2 Systems. Anschließend war er mit der Einführung von SAP R/3 für HR, FI und CO teils in projektleitender Funktion zuständig. Nach der Projektleitung der EURO-Einführung der IKB wechselte er als Projektleiter zur Entwicklung unseres oraclebasierten Creditsystems. Seit 12 Jahren ist er verantwortlicher Teamleiter für die Weiterentwicklung und den Betrieb des Creditsystems.

Seit 2012 wird im Team die agilen Entwicklungsmethode eingesetzt. Desweiteren kamen in 2012 die Themenstellungen Zahlungsverkehr, Handelssystem und Marktdatenmanagement zum Verantwortungsbereich dazu. Seit 2015 wird das Team im Pair Leading geführt.



## Anmeldung an:



Wir freuen uns, dass Sie an unserer Konferenz teilnehmen möchten. Bitte senden Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular an folgenden **E-Mail-Kontakt: Marko.Lepka@inside-business.org**

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung auch auf unserer Website: **www.inside-business.org** entgegen oder persönlich per Telefon über Herrn Marko Lepka, **Telefon: +49 (0)174 1 60 20 33**

Vielen Dank und bis bald in Berlin! – Ihr Inside Business Team

## Teilnehmer

**Name:** \_\_\_\_\_

**Position:** \_\_\_\_\_

**Abteilung:** \_\_\_\_\_

**Tel.:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

## Teilnehmerbetrag pro Person:

- 2 Tage Konferenz inkl. Onlinedokumentation, Kaffeepausen, Lunch und Dinner. €2.899.- zzgl. MwSt. (Anbieter auf Anfrage)**
- Workshop 799.- zzgl. MwSt.**
- 2 Tage Konferenz + Workshop 3.599.-zzgl. MwSt.**

**Zahlung erfolgt per Überweisung nach Rechnungsstellung.**

## Unternehmen (Rechnungsadresse)

**Name:** \_\_\_\_\_

**Strasse/Postfach:** \_\_\_\_\_

**PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_

**Ust.-ID (optional):** \_\_\_\_\_

## Veranstaltungsort:

**Hotel Palace Berlin  
Budapester Str. 45 | 10787 Berlin**

## Datum:

**05. & 06. November 2019**

## Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

### Allgemeine Geschäftsbedingungen:

§1 Geltungsbereich Sämtliche Leistungen der inside business Simon Staiger & Marko Lepka GbR, Gontardstraße 11, 4. Etage in 10178 Berlin – nachfolgend inside business – erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung.

§2 Teilnehmerbuchung & Zahlungsbedingungen Der Vertrag zwischen inside business und dem Teilnehmer kommt mit Bestätigung der Buchung durch inside business zustande. In der Buchung sind der Name des Unternehmens sowie die teilnehmenden Personen mit Position bzw. Funktion und vollständigen Kontaktdaten zu bezeichnen. Der Kunde ist vorleistungspflichtig. Die jeweils fälligen Beträge sind vollständig nach Unterzeichnung des Vertrags bzw. nach Erhalt einer prüffähigen Rechnung zahlbar. Vor Eingang der vollständigen Zahlung darf der Kunde die im Vertrag vereinbarten Leistungen nicht in Anspruch nehmen, es sei denn inside business hat dies vorher schriftlich genehmigt.

§3 Der Teilnehmerbetrag beinhaltet die Online-Dokumentation, Mittagessen, Getränke und etwaige Abendveranstaltungen sofern nichts anderes vereinbart wurde.

§4 Datenschutz & Vertraulichkeit 1. Die für die Durchführung der Leistungen notwendigen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert und vertraulich behandelt. inside business ist befugt, im Rahmen der Zweckbestimmung ihrer Tätigkeit die im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung erhaltenen Daten selbst oder durch Dritte zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen. 2. inside business hat das unwiderrufliche und dauerhafte Recht, Bild- und/oder Tonaufnahmen, die durch sie selber oder durch Dritte während einer inside business Veranstaltung gefertigt werden, für Zwecke der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Insofern ein Teilnehmer unkenntlich (Verpixelung des Gesichts) gemacht werden will, so ist dies inside business spätestens zwei Wochen nach Kenntnisnahme mitzuteilen. Hierbei gilt die Versendung von Unterlagen an den Teilnehmer, die das unkenntlich zu machende Bild enthalten, als Kenntnisnahme.

§5 Haftung 1. Soweit in den übrigen Bestimmungen nichts weiter geregelt ist, haftet inside business auf Schadensersatz wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter, ihrer leitenden Angestellten sowie ihrer Erfüllungsgehilfen. Die Referenten gelten nicht als Erfüllungsgehilfen von inside business. Sie sind in der Darstellung ihrer Inhalte frei und ihre Ausführungen sind inside business nicht zurechenbar. 2. Obwohl alle angemessenen Anstrengungen

unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich inside business das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. 3. inside business haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Unruhen, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, behördliche Verfügungen im In- oder Ausland) oder auf nicht schuldhaft verursachte, technische Störungen (EDV-System, Stromversorgung) zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme, sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

§6 Rechte an Arbeitsergebnissen Die Vorträge und Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Der Vertragspartner darf diese nicht ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung von inside business veröffentlichen, kopieren oder weiterverbreiten.

§7 Vertragsdauer, Kündigung 1. Im Falle eines Rücktritts des Teilnehmers, der sechs (6) Wochen vor dem Beginn der gebuchten Veranstaltung bei der GbR eingeht, erhält der Teilnehmer einen Gutschein für eine zukünftige inside business Veranstaltung. Dieser Gutschein ist ab dem Tag der Ausstellung gültig für ein Jahr. Erfolgt der Rücktritt innerhalb der letzten sechs (6) Wochen vor der Veranstaltung, entfällt der Anspruch auf einen Gutschein. 2. inside business kann bis zu zwei Wochen vor dem Beginn einer Veranstaltung diese aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Gründen absagen oder auf einen anderen Termin legen. Bereits eingegangene Zahlungen können für die Teilnahme an einer anderen Veranstaltung innerhalb eines Jahres in Form eines Gutscheins genutzt werden. Bei einer Terminverschiebung erfolgt die Umbuchung automatisch auf den neuen Termin.

§8 Anwendbares Recht 1. Die Vertragsbeziehungen zwischen inside business und dem Teilnehmer unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. 2. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus dem Vertrag der Sitz von inside business in Berlin. Das Recht von inside business, den Teilnehmer an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen, bleibt unberührt.

§9 Schlussbestimmungen Änderungen und Ergänzungen des Vertrages unter Einschluss der vorliegenden Schriftformklausel bedürfen der Schriftform.